

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Anstieg von Raubüberfällen in Koblenz

Die Anzahl von Raubüberfällen in Koblenz steigt in letzter Zeit stark an.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Polizei über die zwei Tatverdächtigen vor, die am 21. April 2022 gegen 16 Uhr einen Geschädigten in der Viktoriastraße in Koblenz vor dem Zana-Kiosk gegen die Wand drücken und ihm aus seiner Bauchtasche einen Bargeldbetrag entnehmen?
2. Wie lautet der Sachstand zu dem Vorfall vom 23. April 2022, wo ein 20-jähriger Geschädigte angab, dass er mit einer Gruppe aus vier Jugendlichen in der Löhrstraße in Koblenz ausgeraubt wurde (bitte die Tatverdächtigen nach Alter und Staatsbürgerschaft aufgegliedert)?
3. Was ist der Landesregierung über einen Raub am 07. April 2022 gegen 21 Uhr in der Bahnhofstraße in Koblenz zum Nachteil eines 17-jähriger Manns bekannt?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über einen Raubüberfall am 27. April 2022 gegen 0:30 Uhr im Bereich der Fischelpassage/Unterführung zum Löhr-Center in der Nähe des dortigen Bekleidungsgeschäfts vor (bitte die Tatverdächtigen nach Alter und Staatsbürgerschaft aufgegliedert)?
5. Wie gliedern sich die zwei Tatverdächtigen nach Alter und Wohnort auf, die am 18. April 2022 im Bereich des Koblenzer Schlossparks einen Raubüberfall begangen haben?
6. Welche Maßnahmen haben die Führerscheinstellen, die Polizei, das Ordnungsamt sowie die Jugendämter bei den Tatverdächtigen ergriffen?
7. Wurden gegen die ermittelten Tatverdächtigen ein befristetes Aufenthaltsverbot nach § 13 Abs. 3 POG für die Koblenzer Innenstadt ausgesprochen?

Matthias Lammert